



Protokoll der Mitgliederversammlung am 26.11.2004 in Potsdam

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Teilnehmer: siehe anliegende Liste

entschuldigt: 12 Mitglieder

Mitgliederzahl: 80 Mitglieder, darunter 59 persönliche und 21 korporative Mitglieder

Gäste: Herr Ilgenstein, Präsident des LVLf,
 der Bürgermeister der Stadt Baruth,
 Herr Hoffmann als Vertreter der Stadt Forst,
 Frau Faber-Schmidt, Kulturland Brandenburg,
 Frau Solmsdorf, Vertreterin des OB Potsdam,
 Herr Dr. Wetzlar, deutscher Vertreter in der Jury Entente Florale Europe

Leitung der Mitgliederversammlung: Vorsitzender Dr. Hans-Hermann Bentrup

A. Öffentlicher Teil

1. Dr. Bentrup eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste.
2. Der Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LAVLF), Herr Ilgenstein, stellt die neue Struktur des Landesamtes vor und erläutert die Aufgaben der einzelnen Referate.
3. Frau Solmsdorf, Vertreterin der Stadt Potsdam, hält einen Vortrag über die Schwerpunkte im Themenjahr 2005 „Lebendige Stadt“. Die Stadt ist ein Magnet als Gesamtkunstland und gehört zum UNESCO-Welterbe. Potsdam steht für Lenné. Die Schlösser und Parks sollten gepflegt und der Menschheit erhalten bleiben. Potsdam nimmt am Wettbewerb „Entente Florale Europe“ als Schritt zur europäischen Kulturhauptstadt 2010 teil.
4. Die Geschäftsführerin des Kulturlandes Brandenburg, Frau Faber-Schmidt, berichtet über die Ergebnisse des Themenjahres „Landschaft und Gärten“. Das Kulturland Brandenburg gibt es seit 1998, seit 2003 besteht der Verein. Der Verein setzt sich aus vielen Verbänden zusammen, die in einem Netzwerk zusammengefasst sind. Viele Bürger sind bereit, etwas für die Parks und Gärten zu tun. Es gilt,

das vorhandene kulturelle Erbe zu vermarkten, um noch mehr Menschen für das Schöne zu begeistern.

5. Herr Hoch, Geschäftsführer des Fachverbandes GaLaBau Berlin/Brandenburg e.V., hält anschließend einen sehr interessanten und gelungenen Vortrag zum Thema: „Wert der Gärten“. Er zeigt auf, dass Gärten viele verschiedene Werte für einen Menschen besitzen können (materiell, moralisch, ethisch). Der Garten als Ökosystem, als Erholungsraum, als Element eines geschichtlichen Bewusstseins, als künstlerisch neu geschaffene Natur.
6. Herr Dr. Kunz stellt die Initiative des Vereins Wildpark e.V. zur Rettung der Potsdamer Kulturlandschaft vor weiteren Eingriffen aufgrund von Straßenplanungen vor und bittet um eine Stellungnahme der Lenné-Akademie, weil wichtige Teile des Lennéschen Verschönerungsplanes betroffen sein.

B. Nichtöffentlicher Teil

1. Dr. Bentrup dankt allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Es gab viele Aktivitäten im Jahr 2004, z. B. die Grüne Woche, Eröffnung des Gartenkulturpfades in Neuruppin, die Ausstellung Preußisch Grün im Schloss Glienicke, Preisverleihung im Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“, die Exkursion nach Guben und Forst, um nur einige Höhepunkte zu nennen.
2. Die Lenné-Akademie hat derzeit 80 Mitglieder, davon sind 59 persönliche und 21 korporative Mitglieder. Zum 31.12. diesen Jahres werden 3 Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen die Akademie verlassen.
3. Die Mitgliedsbeiträge haben sich nicht verändert. Die Beiträge für das Jahr 2004 wurden fast von allen Mitgliedern gezahlt. Der verfügbare Kontenstand per 5.11.2004 betrug 4.667,33 €.
4. Der Rechnungsprüfer Herr Hoch betont, dass eine Kassenprüfung im Jahr 2003 erfolgte. Alle Ein- und Ausgänge wurden sorgfältig und korrekt gebucht und stimmen mit den Belegen und Kontonachweisen überein. Es gab keine Beanstandungen. Er schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag.
5. Arbeitsschwerpunkte 2005
 - inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Lennéschen Erbe in der Gartenarchitektur (Übernahme von Teilaufgaben durch Mitglieder)
 - Begleitung von Städten im Wettbewerb Unsere Stadt blüht auf
 - Gartenkultur in Brandenburg verbreitern: Auf den Spuren Lennés, bessere Einbringung in den Tourismus; erster Schritt soll in Rathenow gemacht werden
 - Schulgartenwettbewerb 2005/2006
 - Friedensstadt Berlin 40 Jahre
 - Wildpark e.V.: Stellungnahme der Lenné-Akademie
 - Exkursion nach Neuruppin am 9. Juli 2005
 - Beratung der Städte, die sich für die LAGA 2009 beworben, aber nicht den Zuschlag erhalten haben

6. Wahl des Vorstandes

Zum Wahlleiter wird Herr Dr. Kunz gewählt. Er stellt die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder vor. Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen (bei Enthaltung der zu Wählenden). In den Vorstand wurden gewählt:

Dr. Hans-Hermann Bentrup	Vorsitzender
Dr. Achim Friedrich:	Stellvertretender Vorsitzender
Hans-Jürgen Pluta	Schatzmeister
Prof. Michael Seiler	Beisitzer
Prof. Klaus Neumann	Beisitzer

7. Wahl der Rechnungsprüfer

Die bisherigen Rechnungsprüfer Oliver Hoch und Hans-Gerhard Voss werden wiedergewählt.

8. Wahlen zum Kuratorium

Herr Peter Lenné erklärt seine Bereitschaft, den Vorsitz im Kuratorium weiterzuführen. Die Mitgliedschaft im Kuratorium wird verlängert (mit Ausnahme des Mitglieds Volker Wittich). Die Mitglieder des Kuratoriums werden bis zur nächsten Zusammenkunft befragt, ob sie weiterhin zur Mitarbeit im Kuratorium bereit sind.

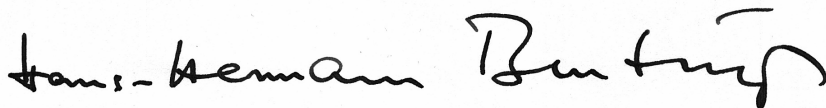
C. Exkursion

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung führte unser Mitglied Prof. Klopfer durch die Gewächshäuser des Botanischen Gartens in Potsdam.

Protokollführung:

P. Vieck, J. Lübcke

Großbeeren, 17.12.2004



(Dr. Hans-Hermann Bentrup)

